

■ Nachruf auf Anne Friedrich

Am 28. August 2012 verstarb Anne Friedrich nach schwerer Krankheit. Über elf Jahre lang war sie für die DPG tätig. Mit professioneller Umsicht und bewundernswertem Engagement war sie maßgeblich an der Weiterentwicklung und Modernisierung der DPG beteiligt. Durch ihren treffsicheren Humor und ihre lebensfrohe Ausstrahlung hat sie entscheidend zum guten Arbeitsklima in der DPG-Geschäftsstelle beigetragen. In besonderer Weise verkörperte sie das „sympathische Gesicht“ der Gesellschaft gegenüber den Mitgliedern und den Teilnehmern der DPG-Tagungen.

Frau Friedrich arbeitete seit dem 23. April 2001 in der DPG-Geschäftsstelle. Sie war dort zunächst für die Ausstellungen und Buchhaltung der DPG-Kongreß-, Ausstellungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH und für das von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung geförderte Kommunikationsprogramm zuständig. Im Laufe der Jahre wurden ihr wegen ihrer zuverlässigen und tatkräftigen Arbeitsweise immer verantwortungsvollere Arbeiten anvertraut. So übernahm sie schon bald die Personalverwaltung und die Betreuung der Auszubildenden. Als die DPG-Geschäftsstelle ab den Jahren 2004/2005 zunehmend stärker in die Tagungsbetreuung eingebunden wurde, war Frau Friedrich eine treibende Kraft. Bei einem Großteil der DPG-Frühjahrstagungen war sie seitdem mit einem Tagungsteam vor Ort und trug dazu bei, dass die Tagungen reibungslos ablaufen konnten. In der Vor- und Nachbereitung der Tagungen war vor allem sie es, die in engem Kontakt zu den örtlichen Tagungsleitern sowie den Fachverbandsleitern und Sektionssprechern stand. Auch für die Bearbeitung der Reisekostenabrechnungen der Haupt- und Plenarvortragenden im Nachgang der Tagungen war Frau Friedrich Ansprechpartnerin, so dass sie einem breiten Kreis von DPG-Mitgliedern bekannt ist.

Im Team der DPG-Geschäftsstelle war Frau Friedrich eine direkte, ehrliche und hilfsbereite



Anne Friedrich

Kollegin, die mit kleinen Aufmunterungen und oft auch mit einem kecken Spruch auf den Lippen täglich zur Freude am Arbeitsplatz beitrug. Kollegiales Miteinander war ihr wichtig, und sie ging hier stets mit gutem Beispiel voran. Im Zuge des Umbaus des Physikzentrums Bad Honnef, der auch den Umzug der DPG-Geschäftsstelle in das Schulhaus des Physikzentrums bedeutete, hat Frau Friedrich die maßgeblich Gesamtkoordination des Umzuges übernommen, die von der Raumplanung über die Mobilienbestellung bis hin zur detaillierten Ausrichtung reichte.

Frau Friedrich hat die komplexen organisatorischen Geschicke

der Tagungen absolut zuverlässig mit großem Sachverstand, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen und Fingerspitzengefühl, und nicht zuletzt mit ihrem Witz – kurzum: in jeder Beziehung vorbildlich – mitgelenkt und dazu beigetragen, dass die Tagungen heute das sind, was sie sind. Sie war ein willensstarker, zupackender Mensch, der durch Geist und Esprit eine lebhafte und moderne DPG prägte. Wir sind ihr für ihr unermüdeliches Engagement zu tiefem Dank verpflichtet. Mit ihrer Krankheit ging sie bemerkenswert offen um. Gleichzeitig bewahrte sie sich ihre Fröhlichkeit und ihren Lebensmut, so dass wir bis zuletzt nicht daran glauben wollten, dass wir sie verlieren würden. Wir werden Anne Friedrich als geschätzte Kollegin, vor allem aber als wunderbaren Menschen schmerzlich vermissen und ihr ein liebevolles Andenken bewahren.

**Bernhard Nunner und die DPG-Geschäftsstelle,
Johanna Stachel und der DPG-Vorstand**



Freundlicher Empfang bei der großen DPG-Jahrestagung in Berlin im Jahr 2005:

Anne Friedrich (2. von rechts) im Kreise des Tagungsteams.